



V. / 2022

**Nr. 623 / 2022      DANK FÜR SPENDEN**

Ich danke meinen Mitbrüdern im priesterlichen Dienst– und zugleich bitte ich sie, meinen Dank den Gläubigen auszusprechen– für ihre großzügigen Spenden zur Unterstützung der Flüchtlinge aus/in der Ukraine. Mehr als zu anderen Gelegenheiten hat unsere Diözese versucht, in dieser schwierigen Situation, zu helfen. Möge der liebe Gott es Ihnen reichlich vergelten!

**Nr. 624 / 2022      BEGEGNUNG MIT DEN FIRMKANDIDATEN AM 28. MAI**

Einer der Höhepunkte der diesjährigen Jugendveranstaltungen ist das ganztägige Treffen der Firmkandidaten. Da es scheint, dass die COVID19-Infektionsrate etwas zurückgeht, haben wir gemeinsam mit dem Diözesanjugendzentrum beschlossen, dieses Treffen in Maria Radna zu veranstalten, wohin wir alle Firmlinge des Jahres 2022 einladen und uns darauf freuen, sie dort zu begrüßen. Dieses Treffen sollte als Teil der Vorbereitung auf die Firmung betrachtet werden. Es wird empfohlen, die Busse gemeinsam zu organisieren. Bei Bedarf können zwei oder drei Gemeinden gemeinsam den Transport organisieren. Es wird empfohlen, dass die Jugendlichen von ihren Pfarrern begleitet werden. Das ist auch deshalb wichtig, weil einige der Jugendlichen gerne zur Beichte nach Maria Radna gehen. Deshalb bitte ich die Pfarrer, sich mindestens eine halbe Stunde vor der Messe für sie bereitzuhalten. Die Ankunft in der Basilika Maria Radna ist für 10.30 Uhr vorgesehen. Ab 10.30 Uhr findet, zusätzlich zur Beichtgelegenheit, ein Alternativprogramm in der Kirche statt. Das Pontifikalamt wird um 11.00 Uhr beginnen. Nach der hl. Messe werden sich die Jugendlichen in kleinen Gruppen aufteilen. Nach dem Mittagessen nehmen sie an verschiedenen Workshops teil, zum Thema: die Früchte des Heiligen Geistes. Das Programm endet um 16:00 Uhr. Die Listen der Firmlinge sind aus den meisten Pfarreien rechtzeitig eingetroffen. Falls jemand nicht teilnehmen kann, bitte ich die Pfarrer, das Bischöfliche Ordinariat bis am 21. Mai darüber zu verständigen. Die genaue Teilnehmerzahl ist für die Organisation des Mittagessens, der Kleingruppen und Workshops wichtig.

**Nr. 625 / 2022 ERNEUT ÜBER DIE VOLKSZÄHLUNG**

Die derzeit im Land stattfindende Volkszählung ist ein wichtiges Ereignis, das mit Sicherheit große Auswirkungen auf die nächsten zehn Jahre und auch auf die kommenden Jahrzehnte haben wird. Sie ist für alle Konfessionen besonders wichtig, weil die staatliche Unterstützung, die unsere Kirchen erhalten, von der Zahl der Menschen abhängt, die sich als Mitglieder bestimmter Konfessionen bekennen. Deshalb bitten wir die Gläubigen, an der Volkszählung teilzunehmen und ihre ethnische Zugehörigkeit, Muttersprache und Konfession anzugeben. Obwohl es bequemer ist, darauf zu warten, bis die Volkszähler uns persönlich zu Hause besuchen werden, bleibt dies für uns nicht die richtige Lösung. Es kann passieren, dass nicht alle Haushalte von einem Volkszähler

aufgesucht werden, so dass es dementsprechend geschehen kann, dass aus den alten Statistiken unsere tatsächlichen und aktuellen Daten nicht errechnet werden. Daher, als erster Schritt, bitten wir alle, die in der Lage sind, den Fragebogen alleine – oder, indem sie andere um Hilfe bitten – auszufüllen. Der Fragebogen der Volkszählung kann bis zum 15. Mai zu Hause, online oder an den assistierten Zensusstellen in Ihrer Ortsgemeinde ausgefüllt werden. Jüngere Menschen, die mit dem Internet vertraut sind, werden aufgefordert, den Fragebogen online selbst auszufüllen, während ältere Menschen oder solche, die im Umgang mit dem Internet unsicher sind, gebeten werden, sich an assistierte Zensusstellen zu wenden, wo ein Volkszähler ihnen beim Ausfüllen des Formulars hilft, oder ein jüngeres Familienmitglied um Hilfe zu bitten. In beiden Fällen sollte besonders aufmerksam überprüft werden, ob die Fragen zur ethnischen Zugehörigkeit, Muttersprache und Religion korrekt beantwortet sind.

<b>Nr. 626 / 2022</b>	<b>DIÖZESANKOLLEKTE FÜR GEISTLICHE BERUFUNGEN</b>
-----------------------	---

Am Sonntag des Guten Hirten, Sonntag, der zugleich auch den geistlichen Berufungen gewidmet ist, am 8. Mai d.J. organisieren wir auch heuer die Diözesankollekte für diesen Zweck. Ich bitte Sie, die gesammelten Summen so schnell wie möglich, aber spätestens bis zum 22. Mai, dem Bischöflichen Ordinariat zu überweisen/ einzusenden.

<b>Nr. 627 / 2022</b>	<b>WANDKALENDER</b>
-----------------------	---------------------

Bis zum 1. Juni muss das Bischöfliche Ordinariat informiert werden, ob jemand für das kommende Jahr 2023 nicht die gleiche Anzahl von Wandkalendern wie für 2022 bestellen möchte (andernfalls bleibt die diesjährige Bestellung auch für das nächste Jahr gültig).

<b>Nr. 628 / 2022</b>	<b>AUFNAHME AM THEOLOGISCHEN INSTITUT KARLSBURG</b>
-----------------------	---

Hiermit füge ich das Schreiben des Rektors des Römisch-Katholischen Theologischen Instituts von Karlsburg/ Alba Iulia meinem Schreiben bei und bitte meine Mitbrüder im Priesteramt, es den Gläubigen während der Heiligen Messen bekannt zu machen:

„Gott lädt jeden ein, ihm zu folgen, und gibt jedem eine persönliche Berufung. Unsere Aufgabe ist es, zu erkennen, wozu Gott uns aufruft, und, wenn wir es erkannt haben, ihm zu folgen. Das erfordert Mut.

Wenn du das göttliche Wort hörst, das dich zum Priesterdienst ruft, zögere nicht, sondern antworte mit Mut: "Hier bin ich, schick mich!"

Das Priesterseminar ist der Ort, an dem wir uns darauf vorbereiten, Gott nachzufolgen. Deshalb heißen wir hier all jene mutigen Jungen willkommen, die in ihrem Herzen den Ruf Gottes gehört haben und Ihm mit einem aufrichtigen, freien und liebevollen JA antworten.

Gott und seine Kirche brauchen Sie sehr. „Heute, wenn ihr Seine Stimme hört, verhärtet nicht eure Herzen!“ (vgl. Ps 95,7 f., Hebr 3,7 f.) Wir erwarten Euch herzlich!

Pfr. Dr. István András, Rektor“

Einschreibungshinweise: über den örtlichen Pfarrer, im Bischöflichen Ordinariat Temeswar, wo Sie nähere Informationen erhalten können.

Einschreibungsfrist: 5. Juli 2022.

Aufnahme in Karlsburg:

Die Vorbereitung und Durchführung der Aufnahmeprüfung: 11. - 14. Juli 2022.

(Am Sitz des Theologischen Instituts in Karlsburg).

Ankunft: Sonntag, 10. Juli 2022., bis 19.00 Uhr.

Für die Einschreibung nötige Unterlagen:

- Beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde

- Tauf- und Firmungsurkunde
- Eheurkunde der Eltern (wenn möglich);
- Bakkalaureatsdiplom, als Original, oder Bestätigung, die drei Monate lang gültig sein muss (N. B. Die Kandidaten sind sowohl zur Vorbereitung, zu den Gesprächen zur Klärung der Berufung, als auch zur Aufnahmeprüfung erwartet, auch wenn sie die Bakkalaureatsprüfung nicht bestanden haben. Falls dann unsere Aufnahmebedingungen erfüllt sind, kann der Kandidat für zugelassen erklärt werden, mit der Bedingung, dass er die Bakkalaureatsprüfung in der Herbst-Prüfungszeit besteht)
- Ärztliche Bescheinigung
- Empfehlungsschreiben des Pfarrers
- ein handgeschriebenes Gesuch an den Erzbischof und ein weiteres an den für den Kandidaten zuständigen Diözesanbischof

Die Aufnahme besteht aus zwei Teilen:

a. Aufnahme zum Seminar

b. Aufnahme zur Universität

a. Aufnahme zum Priesterseminar:

- eine Absichtserklärung, in der der Kandidat erklärt, warum er Priester werden möchte
- die Eignung für das priesterliche Leben, wie sie von den Magistern beim Vorstellungsgespräch beurteilt wird
- ein Empfehlungsschreiben des Pfarrers.

b. Aufnahme zur Universität:

- Durchschnittsnote der Bakkalaureatsprüfung – 50%
- Durchschnittsnote der Aufnahmeprüfung – 50% (die Durchschnittsnote besteht aus der schriftlich und der mündlich abgelegten Prüfung, aus dem vorgegebenen Stoff; die Mindestnote zur Bestehung der Aufnahmeprüfung ist fünf /5/
- Die Aufnahmeprüfungsnote besteht aus der arithmetischen Durchschnittsnote zwischen der bei der Bakkalaureatsprüfung erhaltenen Note und der Note bei der Fähigkeitsprobe; diese Durchschnittsnote darf nicht kleiner als sechs/ 6,00 sein.

Das genaue Programm der Aufnahmeprüfung (Einschreibung, Kennenlernaktivitäten, schriftliche und mündliche Probe, Einkehrtag) wird bei der Ankunft der Kandidaten mitgeteilt.

Der endgültige Beschluss über die Aufnahme an beiden Bildungseinrichtungen wird durch den Erzbischof getroffen.

Einschreibungsgebühr: 70 RON (Einschreibung) + 30 RON (Gebühr für die Bearbeitung des Dossiers), Summe, die vollständig am Einschreibungstag, für das Ablegen der Aufnahmeprüfung, im Sekretariat beglichen werden muss.

Themen der Aufnahmeprüfung:

Wir machen die Kandidaten und die vorbereitenden Professoren höflichst darauf aufmerksam, dass sich der Prüfungsstoff, im Vergleich zu den vorigen Jahren, verändert hat, um mit dem in den Schulen, im Rahmen der Religionsstunden unterrichteten Stoff kompatibel zu sein.

### **I. Bibelstudium**

1. Hl. Schrift (S. 5-8);
2. Zusammensetzung des Alten Testaments (S. 9-13);
3. Historische Bücher (S. 37-46);
4. Das Neue Testament (S. 62-63);
5. Zusammensetzung der Evangelien und ihr spezifischer Charakter (S. 64-70);
6. Evangelium nach Johannes (S. 93-101).

Bibliographie: Baróti László-Sándor, *Római katolikus vallás. Tankönyv a IX. osztály számára*, Stúdiom Könyvkiadó, Kolozsvár 2005 (Die Zahlen nach den Themen zeigen die Seitennummer).

### **II. Geschichte der Römisch-Katholischen Kirche**

1. Gründung der Kirche und die ersten christlichen Gemeinden (S. 67-69);
2. Die Bekehrung der Wandervölker (S. 87-91);
3. Das Große Schisma (S. 98-101);
4. Die Kreuzzüge (S. 102-107);
5. Porträt: Hl. Ignatius von Loyola (S. 124-125).

Bibliographie: Nemes István, *Római katolikus vallás. Tankönyv a X. osztály számára*, Stúdium Könyvkiadó, Kolozsvár 2005 (Die Zahlen nach den Themen zeigen die Seitennummer).

### III. Die Fundamente unseres Glaubens

1. Maria, Mutter der Kirche (S. 76-79);
2. Das Leben im Stand der Gnade (S. 101-104);
3. Die Eucharistie (S. 105-108);
4. Die Sakramente der christlichen Initiation: die Taufe und die Firmung (S. 109-114);

Bibliographie: Jitianu Liviu – Robu Magda – Tófalvi Emese, *Hitünk alapjai. A katekizmus dogmatikai tételei. Tankönyv a XI. osztály számára*, Stúdium Könyvkiadó, Kolozsvár 2007 (Die Zahlen nach den Themen zeigen die Seitennummer).

Mitteilung der Prüfungsergebnisse: nach der Ablegung der Aufnahmeprüfung werden die Kandidaten innerhalb einiger Tage durch den Ortspfarrer über ihre Ergebnisse informiert.

Mehrere Informationen dazu finden Sie auf: [www.seminarium.ro](http://www.seminarium.ro)

Sekretariat: Ferencz Margit, Tel.: 0258 811 688, Mobil: 0745 770 134

Rektor: Pfr. dr. István András, Mobil: 0752 245 060, E-mail: [sis.rektor@gmail.com](mailto:sis.rektor@gmail.com)

<b>Nr. 629 / 2022</b>	<b>KURSE FÜR PRIESTER</b>
-----------------------	---------------------------

Zusätzlich zu Arbeit, Gebet, Apostolat, Gemeinschaftsbildung, dem Lehren und der Spendung der Sakramente bleibt die ständige Selbstfortbildung und Weiterbildung eine der wichtigsten Aufgaben eines jeden Priesters. Dies betrifft vor allem die Bereiche, die mit dem priesterlichen Leben und Wirken zusammenhängen. Ein wichtiger Ort der gemeinschaftlichen Bildung sind die Dekanate und Erzdekanate. Aus diesem Grund sind, im Rahmen der Dekanats- und Erzdekanatsbegegnungen, Vorträge und Diskussionen besonders wichtig. Auf diözesaner Ebene haben, ausser den Exerzitien, auch die Frühjahrs- und Herbstkoronas eine prägende Bildungsfunktion. Darüber hinaus werden jährlich Fortbildungskurse zu einem bestimmten Bereich der Seelsorge organisiert. Heuer bieten wir, mit Hilfe der Salesianerbrüder, einen Fortbildungskurs für die Jugendarbeit an. Der Kurs beginnt am 8. November um 16.00 Uhr und endet am 11. November mit einem Mittagessen. Für Priester, die seit weniger als 12 Jahren im pastoralen Dienst stehen, ist die Teilnahme verpflichtend. Ebenfalls willkommen sind Mitbrüder im Priesteramt, die seit mehr als 12 Jahren im Dienst sind. Ich bitte die Mitbrüder im priesterlichen Dienst, die nicht an diesem Kurs teilnehmen, diejenigen zu vertreten, die daran teilnehmen. Die Anmeldung zum Kurs erfolgt bis zum 20. Oktober beim Bischöflichen Ordinariat. Informationen zum Veranstaltungsort werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Temeswar, am 29. April 2022

✠ Josef  
Diözesanbischof